



Stadtforum für Jugendliche und junge Leute || Bilderbogenpassage Neuruppin || 06. Juni 2012

Hintergrund

Im Rahmen des 9. Stadtforums wurde deutlich, dass die Bedarfe insbesondere junger Neuruppinerinnen und Neuruppiner bislang wenig Beachtung in den Stadtforen gefunden haben. Das Ziel dieses Stadtforums ist es, jüngere Zielgruppen für das Stadtforum zu gewinnen und ihre Bedarfe im Alltag in Neuruppin zu erfahren. Wie und wofür nutzen Jugendliche und junge Leute die Stadt? Was können Jugendliche und junge Leute der Stadt bieten? Was brauchen Jugendliche und junge Leute von der Stadt? Sehen sie ihre Zukunft in Neuruppin? Hierzu wurden im Rahmen der Vorbereitung junge Neuruppiner befragt und gebeten, ihre Meinung in Bild und Wort zu dokumentieren.

Inhalt

Im Namen der befragten Jugendlichen präsentierten die Moderatoren des Planungsbüros coopolis die Ergebnisse aus der Befragung zur Wiedereröffnung des Alten Gymnasiums Neuruppin vom 03. März 2012 und vom 4. Familientag Neuruppin am 01. Juni 2012 und den Spurensuchen mit Jugendlichen aus verschiedenen Jugendeinrichtungen und Schulen vom Mai 2012.

In den Ergebnissen wird klar, dass es in der Innenstadt von Neuruppin viele positiv bewertete Orte - wie das Alte Gymnasium mit seinen Angeboten oder das Seeufer als Treffpunkt- gibt. Diese sollten weiter gestärkt werden und als Anknüpfungspunkte dienen. Jedoch sind weiterhin negativ bewertete Orte - wie die Wallanlagen, das Rheinsberger Tor und die Baracken hinter dem Fontane- Hotel- zu finden, die sich in Randlagen der Altstadt und darüber hinaus konzentrieren. Hier leitet sich für die Stadtentwicklung Neuruppins weiter Handlungsbedarf ab.

Während der Spurensuchen entwickelten die Jugendlichen auch erste Ideen. Dazu zählen u. a. mehr Müllkörbe mit Tütenspendern für mehr Sauberkeit, moderne, kommunikative Sitzmöbel im öffentlichen Raum, sowie fußgängerfreundliche Ampelschaltungen mit kurzen Wartezeiten und längeren Grün- Phasen. Für die anstehende Sanierung des Busbahnhofs wünschen sie sich Mitgestaltungsmöglichkeiten.

Ergebnisse

Das Stadtforum machte deutlich, dass die Jugendlichen ihren Platz im Stadtbild der Neuruppiner Innenstadt brauchen. Aktuell fehlt es im Innenstadtbereich an sichtbaren Zeichen von Jugendlichen und deren Jugendkultur.

Handlungsbedarfe wurden bei Freizeitangeboten für Jugendliche hinsichtlich Qualität, Zugangs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten benannt. Auch die Bewerbung in zielgruppenspezifischen Medien (z.B. facebook) wird aktuell noch nicht umgesetzt. Junges Wohnen gestaltet sich aus Sicht der Teilnehmer / -innen schwierig. Es sind den Teilnehmern/ -innen kaum auf diese Zielgruppe zugeschnittene Wohnungsangebote in der Neuruppiner Innenstadt bekannt. Auch Informationen über Ausbildungsplätze und Kinderbetreuungsangebote kommen aktuell nicht immer bei der Zielgruppe an.

Die Jugendlichen wurden ermutigt, sich in stadtpolitische Themen ein zu mischen, sich zu engagieren, sich selbst für ihre Belange ein zu setzen, und auch die Foren zu nutzen, die u. a. durch den Jugendbeirat bereits bestehen.

